



Datum: 28.09.2009

Pressemitteilung

Text:

Liberaler fordern rasche Beendigung der Mailaffäre im Remsecker Rathaus

Remseck/btv: „Gemeinderat und Verwaltungsspitze müssen endlich Lehren aus dem Mailskandal ziehen und die Nutzung von Internet und Mail nach Recht und Gesetz regeln“, fordert FDP-Fraktionschef Gustav Bohnert. Das setzt nach dem Dafürhalten der Liberalen aber eine saubere Aufarbeitung des Mailskandals voraus. Dazu zähle, dass die Verwaltung die von ihr gemachten Fehler erkenne, eine Entschuldigung des Oberbürgermeisters bei den Mitarbeitern und eine klare Information der Öffentlichkeit über die Rechtsverstöße. „Das Urteil des Landesbeauftragten für den Datenschutz ist eindeutig“, sagt FDP-Stadtverbandsvorsitzender Peter Welchering und zitiert: „Die Mailüberwachung war datenschutzrechtlich unzulässig.“

Genau um diesen Punkt versucht sich die Verwaltungsspitze herumzumogeln. Nach Bekanntwerden des Überwachungsskandals hat OB Schlumberger zunächst geleugnet, dass im Remsecker Rathaus die Mails der Mitarbeiter systematisch überwacht wurden. Nachdem der Datenschutzbeauftragte des Landes Baden-Württemberg das Remsecker Überwachungssystem in einer Pressemitteilung am 27. Juli 2009 geschildert hatte, leugnete der Verwaltungschef immer noch, und verwies darauf, dass er den vollständigen Bericht des Datenschützers demnächst vorlegen werden. Diesen Bericht ließ Schlumberger aber erst einmal zwei Monate auf seinem Schreibtisch liegen. Als dann der öffentliche Druck zu groß geworden war, setzte er den Mailskandal auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 22. September 2009, ließ aber den Brief des Datenschützers erst in der Minute an die Stadträte verteilen, als der Tagesordnungspunkt aufgerufen wurde. „Dieses Verhalten der Verwaltung zeugt von einer völligen Missachtung der Stadträte“, sagt FDP-Stadtrat Kai Buschmann. Dass der Verwaltungschef während der Gemeinderatssitzung den eigenen Mailskandal mit falschen Tatsachenbehauptungen über entsprechende fehlende Regelungen in den Landesministerien herunterspielen wollte, spielte die Remsecker Affäre noch einmal richtig hoch.

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende Jens Frank, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Lisa Lenz, Herbert Münster, Heiner Otte, Hans Peter Schäuble, Erika Schellmann, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	



„Herr Schlumberger soll sich endlich wie ein Erwachsener benehmen, die gemachten Fehler klar benennen und die Missstände abstellen“, fordert FDP-Stadtverbandschef Welchering. Stattdessen spiele der Verwaltungschef immer wieder auf Verzögerung und Verharmlosung und treibe damit die Mailaffäre immer weiter. „Das ist ein vollkommen unwürdiges Verhalten“, bewertet Welchering. Und FDP-Stadtrat Mora Estrada ergänzt: „Die Diffamierungsversuche gegen einzelne Liberale und die Ausfälle des OB der Personalratsvorsitzenden gegenüber verurteilen wir scharf.“

Die Liberalen fordern eine rasche Beendigung der Mailaffäre und den ersten Schritt hierzu durch den Oberbürgermeister. „Wir stehen vor einer ganz ernsten Finanzkrise und riesigen Herausforderungen“, warnt Bohnert. Deshalb fordert die FDP Oberbürgermeister Schlumberger auf, sich wieder seiner eigentlichen Arbeit zuzuwenden und die albernen Intrigenspielchen zur Verharmlosung des Mailskandals zu unterlassen. „Jetzt muss Schluss sein mit dem Mailskandal“, fordert Welchering, „Herr Schlumberger tun Sie den notwendigen ersten Schritt!“

Textende

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende Jens Frank, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Lisa Lenz, Herbert Münster, Heiner Otte, Hans Peter Schäuble, Erika Schellmann, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	